

**DTM-Kontrolltechnik im ADAC Kart Masters**

PM07 / 24. Mai 2012

Analysesystem überprüft Reifen- und Benzinproben

Als größte Kartserie Deutschlands setzt das ADAC Kart Masters Maßstäbe bei den Kontrollverfahren im Kartsport. Neben einer renommierten Technikercrew wurde beim zweiten Saisonlauf in Ampfing erstmals Vorort ein aus der DTM bewährtes Analysesystem zur Überprüfung von Benzin und Reifen eingesetzt.

Fairness wird im ADAC Kart Masters groß geschrieben, wenn rund 200 Teilnehmer an fünf Rennwochenenden um Meisterschaftspunkte kämpfen. Dabei entscheiden manchmal Hundertstel- oder gar Tausendstelsekunden den Rennausgang. Um mögliche „Schwarze Schafe“ aufzudecken oder den Versuch der Täuschung direkt zu unterdrücken, legen die Organisatoren seit der Einführung im Jahr 2008 ein großes Augenmerk auf die technische Nachkontrolle.

In Ampfing war erstmals Dr. Harald Wetzel Vorort. Der Diplomchemiker arbeitet im Auftrag des Deutschen Motorsport Bundes (DMSB) und hat sich auf die Kontrolle von Benzin- und Reifenproben spezialisiert. Dabei greift er auf das Verfahren der Gaschromatographie zurück. Dieses erzeugt eine Kurve über die Inhaltsstoffe der geprüften Proben und ermöglicht einen korrekten Vergleich.

Seit mehreren Jahren wird dieses System im Rahmen des Deutschen Tourenwagen Masters und der Formel 3 Euro Serie eingesetzt und erzielt den erhofften Erfolg. „Ich kann von Erfolg sprechen, wenn ich nur negative Ergebnisse erhalte. Die Teams und Fahrer wissen, wie gut unsere Messtechnik ist und halten sich an das Reglement. Damit

Partner:**Pressekontakt:**

ADAC Kart Masters
Fast-Media / Björn Niemann
Sachsenstraße 41
45665 Recklinghausen
☎ +49 (0) 2361 40 34 280
Mobil +49 (0) 173 53 87 487
bjorn.niemann@fast-media.eu
www.fast-media.eu

ADAC e.V. Motorsport Presse
Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse
Hansastraße 19
80686 München
☎ +49 (0) 89 7676 6936
Mobil +49 (0) 171 555 5936
kay.langendorff@adac.de
www.adac.de/motorsport



erreichen wir das Ziel unserer Arbeit und tragen zu packendem und fairem Rennsport bei“, sagt Dr. Wetzel.

Auch im ADAC Kart Masters ist die Quote der positiven Tests sehr gering. „Wenn wir nicht an der Strecke sind, erhalten wir Proben zugesandt und untersuchen diese im Nachhinein in unserem Labor. Auch hier stellen wir eine große Disziplin fest. Die Fahrer wissen, um die Gefahren erwischt zu werden und bauen auf den sportlichen Erfolg, anstatt zu fragwürdigen Methoden zugreifen“, erklärt Dr. Wetzel weiter.

Neben Benzin- und Reifenproben forcieren die Organisatoren des ADAC Kart Masters auch die technischen Nachkontrollen an Chassis, Motoren und Vergasern. Jeweils fünf erfahrene Techniker nehmen an den Rennwochenenden das Material ausgewählter Piloten unter die Lupe und tragen damit zu der Professionalität der Meisterschaft bei.

Die Termine in der Übersicht:

14.04. - 15.04.2012 - Oschersleben

12.05. - 13.05.2012 - Ampfing

02.06. - 03.06.2012 - Kerpen

14.07. - 15.07.2012 - Liedolsheim

22.09. - 23.09.2012 - Wackersdorf